

Umweltmanagement

*„Umweltschutz ist eine Chance und keine Last,
die wir tragen müssen.“*

(Helmut Sihler)

Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu reduzieren ist gut für die Natur. Aber wussten Sie, dass es auch gut für Ihr Unternehmen ist? Organisationen, die sich aktiv für Natur- und Klimaschutz engagieren, ökologische Richtlinien und Grenzwerte einhalten und konsequent im Sinne der Umwelt handeln, zählen zu den ökologischen und wirtschaftlichen Gewinnern: Sie senken Kosten, vermeiden Folgeschäden, fördern Ihr positives Image und steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit.

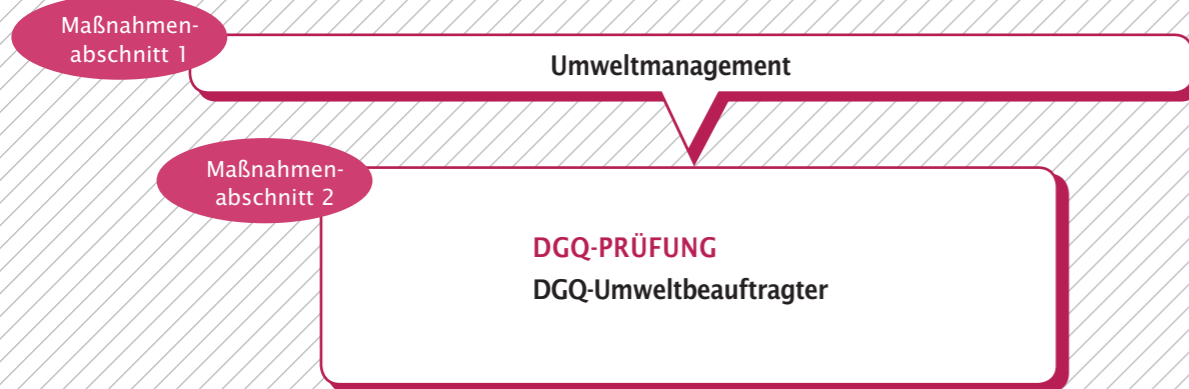
Die beste Strategie ist es, Umweltbelastungen gar nicht erst entstehen zu lassen. In diesem Sinne verstehen wir ein ganzheitliches Umweltmanagement – eine anspruchsvolle Aufgabe, die kompetente Fachleute im Unternehmen erfordert. Sie wollen sich der Herausforderung stellen, ein Umweltmanagementsystem in Ihr Unternehmen zu integrieren? Dann ist das ganzheitliche DGQ-Qualifizierungskonzept genau das Richtige für Sie.



UMWELTMANAGEMENT



- > DGQ-Umweltbeauftragter Seite 3
- > DGQ-Umweltmanager Seite 7
- > DGQ-Umweltbeauftragter und
interner Auditor Seite 15
- > Sach- und Fachkunde für
Umweltfachpersonal Seite 20
- > Umweltrefresher:
Gewässer- und Bodenschutz Seite 21
- > Umweltrefresher: Immissionsschutz Seite 22
- > Umweltrefresher:
Stoffe – Produkte – Abfall Seite 23



Umweltschutz ist längst ein fester Bestandteil des Unternehmensmanagements geworden. Dabei ist er nicht nur gut für Mensch und Natur. Er spart Ressourcen, senkt Kosten und fördert Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit von Organisationen. So entsteht eine Win-Win-Situation für alle Seiten. Fazit: Umweltfragen sind zur Chefsache geworden, praktisches Know-how im Umweltschutz für Unternehmen ist unverzichtbar.

BILDUNGSZIELE

Mit dieser Qualifizierung legen die Teilnehmer den Grundstein für eine erfolgreiche Umsetzung des Umweltmanagements im Unternehmen. Die Teilnehmer erfahren die Grundlagen des Umweltmanagements und können ein UM-System einführen und intern auditieren. Sie lernen die wichtigsten Methoden und Instrumente des Umweltmanagements kennen und deren Einsatzmöglichkeiten in der Organisation einzuschätzen.

SCHWERPUNKT DER MASSNAHME

- Maßnahmenabschnitt 1**
> Lehrgang Umweltmanagement
- Maßnahmenabschnitt 2**
> Prüfung DGQ-Umweltbeauftragter

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Maßnahmenabschnitt 1:
Teilnehmer dieser Maßnahme sollten über eine abgeschlossene Hochschulausbildung bzw. Fachschulausbildung oder eine adäquate Ausbildung verfügen. Von Vorteil ist Berufserfahrung.

Maßnahmenabschnitt 2:
Die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte, die im Maßnahmenabschnitt 1 vermittelt werden. Gute Kenntnisse über die Normen DIN EN ISO 14001, 14004 und 19011 sowie EMAS in der aktuellen Version bilden den zweiten Bezugsrahmen der Prüfung.

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Ein laufender Einstieg in den Lehrgang ist nicht möglich. Die Prüfung DGQ-Umweltbeauftragter kann auch absolviert werden, wenn der Teilnehmer bereits über ein umfassendes Wissen zur Interpretation und Anwendung der ISO 14001 und EMAS verfügt.

Der Einstieg in diese Maßnahme statt in die Maßnahme 003 (Umwelt Kompakt) zum DGQ-Umweltbeauftragten und internen Auditor empfiehlt sich, wenn nachfolgend eine Weiterqualifizierung zum DGQ-Umweltmanager/-betriebsprüfer angestrebt wird.

GESAMTGEBÜHR

EUR 1.339,94

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

1 Woche/41 Unterrichtseinheiten

HINWEIS

**Ihr persönlicher Bonus
1 Jahr kostenlos**



Teilnehmer an DGQ-Umweltlehrgängen und -Refreshern erhalten einmalig je ein persönliches Jahresabonnement der Fachzeitschrift UmweltMagazin (unabhängig von der Anzahl der besuchten Umweltlehrgänge).



Umweltmanagement

Maßnahme: DGQ-Umweltbeauftragter

IHR NUTZEN

Sie lernen Strukturen, Aufbau und Inhalte von Umweltmanagementsystemen kennen und machen sich mit den unterschiedlichen Normen und gesetzlichen Forderungen vertraut. Sie erhalten praxisnahes Wissen für deren innerbetriebliche Umsetzung und werden in die Lage versetzt, interne Umweltaudits eigenverantwortlich zu planen und durchzuführen.

INHALTE

- Ziele und Nutzen von Umweltmanagementsystemen
- Einrichtung von Managementsystemen – Überblick und Abgrenzung der DIN EN ISO 14001/9001/EMAS/OHS
- Aufbau und Implementierung eines Umweltmanagementsystems nach dem PDCA-Zyklus (Schwerpunkt: Umweltpolitik, Verfahren zur Ermittlung von Umweltaspekten und umweltrelevanten Rechtsvorschriften, Ableitung von Zielen und Programmen)
- Umweltmanagement und Umweltrecht (Rangfolge von Rechtsnormen, Verantwortung der Führung)
- Aufgaben, Funktionen und Anforderungen an Personen im betrieblichen Umweltschutz
- Verantwortung der Unternehmensleitung hinsichtlich der Berücksichtigung von Umweltrisiken und Delegation von Unternehmenspflichten
- Planung, Durchführung und Nachbereitung interner System-, Compliance- und Performance-Audits
- Übungen/Fallbeispiele

FACHKUNDE

Der Verband der Betriebsbeauftragten für Umweltschutz e.V. erkennt diesen Lehrgang für die Fachkunde „Umweltmanagementsystem“ im Rahmen des Berufsbildes „Umweltbeauftragter VBU“ an.

DAUER

40 Unterrichtseinheiten

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

1 Woche/41 Unterrichtseinheiten

GESAMTGEBÜHR „DGQ-UMWELTBEAUFTRAGTER“

EUR 1.349,94

Gebühr der einzelnen Maßnahmenabschnitte auf Anfrage.

2010

08.02.-12.02.	60439 Frankfurt am Main	L/UW/UWM/1001	12.07.-16.07.	71083 Stuttgart-Herrenberg	L/UW/UWM/1004
22.03.-26.03.	75175 Pforzheim	L/UW/UWM/1002	06.09.-10.09.	44791 Bochum	L/UW/UWM/1005
03.05.-07.05.	50321 Brühl	L/UW/UWM/1003	22.11.-26.11.	12203 Berlin	L/UW/UWM/1006



Prüfung/Zertifizierung: DGQ-Umweltmanagementbeauftragter

Maßnahme: DGQ-Umweltbeauftragter

Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-Umweltmanagementbeauftragter** weisen Sie Ihre Qualifikation nach, Grundlagen, Ziele und Einsatzmöglichkeiten von Umweltmanagementsystemen sowie Strukturen und Inhalte der DIN EN ISO 14001 und der EMAS-Verordnung zu kennen. Weiterhin können Sie Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Personen im betrieblichen Umweltschutz erkennen und einordnen, an Aufbau und Weiterentwicklung eines Umweltmanagementsystems verantwortlich mitwirken und interne Umweltmanagementaudits planen und durchführen.

VORAUSSETZUNG ZUR ZERTIFIZIERUNG

Voraussetzung für das Ausstellen des Zertifikats bzw. Ihre Zertifizierung ist die Teilnahme an der DGQ Veranstaltung „Umweltmanagement“ und die bestandene Prüfung **DGQ-Umweltmanagementbeauftragter**.

PRÜFUNG

Die Prüfung erfolgt schriftlich. Sie bezieht sich auf Inhalte, die in der DGQ-Veranstaltung „Umweltmanagement“ vermittelt werden.

ZERTIFIKATE

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-Umweltmanagementbeauftragter**. Das Zertifikat ist zeitlich nicht befristet.

HINWEIS

Die Bedingungen sind detailliert in der Zertifizierungs- und Prüfungsordnung und in der zugehörigen Durchführungsbestimmung festgelegt. Beide finden Sie unter www.DGQ.de.

DAUER

1 Unterrichtseinheit

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

1 Woche/41 Unterrichtseinheiten

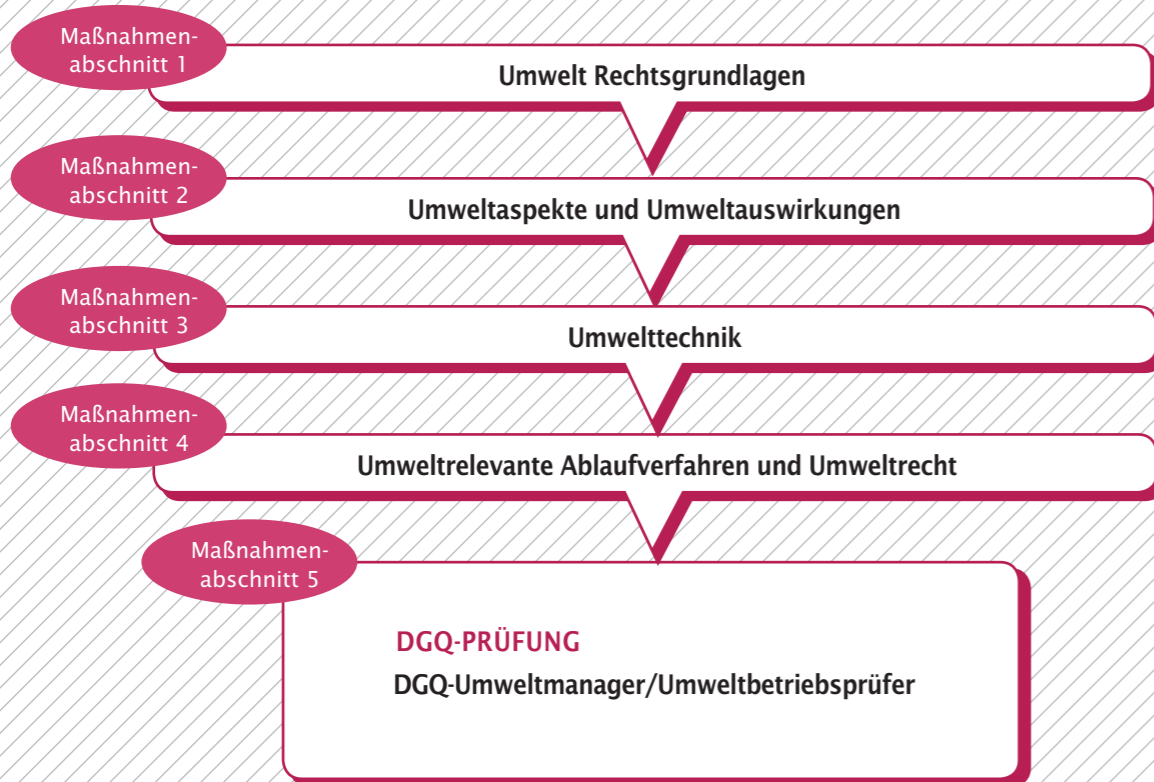
GESAMTGEBÜHR „DGQ-UMWELTBEAUFTRAGTER“

EUR 1.349,94

Gebühr der einzelnen Maßnahmenabschnitte auf Anfrage.

2010

12.02.	60439 Frankfurt am Main	P/UB/1001	16.07.	71083 Stuttgart-Herrenberg	P/UB/1004
26.03.	75175 Pforzheim	P/UB/1002	10.09.	44791 Bochum	P/UB/1005
07.05.	50321 Brühl	P/UB/1003	26.11.	12203 Berlin	P/UB/1006



BILDUNGSZIELE

Mit dieser Qualifizierung legen die Teilnehmer den Grundstein für eine erfolgreiche Umsetzung und Bewertung des Umweltmanagements im Unternehmen. Die Teilnehmer vertiefen die Grundlagen des Umweltmanagements und können ein UM-System einführen und umfassend intern auditieren. Sie vertiefen die wichtigsten Methoden und Instrumente des Umweltmanagements und deren Einsatzmöglichkeiten in der Organisation. Die fachkundige Ermittlung und Bewertung von umweltrelevanten Rechtsgrundlagen und Auswirkungen der unternehmerischen Tätigkeiten wird erlernt und kann auf die eigene Unternehmenssituation übertragen werden.

SCHWERPUNKT DER MASSNAHME

- Maßnahmenabschnitt 1**
> Lehrgang Umwelt Rechtsgrundlagen
- Maßnahmenabschnitt 2**
> Lehrgang Umweltaspekte und Umweltauswirkungen
- Maßnahmenabschnitt 3**
> Lehrgang Umwelttechnik
- Maßnahmenabschnitt 4**
> Lehrgang Umweltrelevante Ablaufverfahren und Umweltrecht
- Maßnahmenabschnitt 5**
> Prüfung DGQ-Umweltmanager/-betriebsprüfer

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Maßnahmenabschnitt 1 bis 4:
Teilnehmer dieser Maßnahme sollten über eine abgeschlossene Hochschulausbildung bzw. Fachschulausbildung oder eine adäquate Ausbildung verfügen. Die Teilnehmer sollten über den Nachweis der Teilnahme an der Maßnahme I DGQ-Umweltbeauftragter verfügen. Von Vorteil ist Berufserfahrung.

Maßnahmenabschnitt 5:
Die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte, die in den Maßnahmenabschnitten 1 bis 4 vermittelt werden. Gute Kenntnisse über die Normen DIN EN ISO 14001 und 14004 sowie EMAS in der aktuellen Version bilden den zweiten Bezugsrahmen der Prüfung.

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Ein laufender Einstieg in den Lehrgang ist nicht möglich. Es wird empfohlen, die Maßnahmenabschnitte in der Reihenfolge der Maßnahmenabschnitte I bis V zu besuchen. Ein Quereinstieg ist zu Beginn eines jeden Maßnahmenabschnittes zu den kommunizierten Terminen möglich.

GESAMTGEBÜHR

EUR 4.504,68

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

3,4 Wochen/136 Unterrichtseinheiten

HINWEIS

**Ihr persönlicher Bonus
1 Jahr kostenlos**



Teilnehmer an DGQ-Umweltlehrgängen und -Refreshern erhalten einmalig je ein persönliches Jahresabonnement der Fachzeitschrift UmweltMagazin (unabhängig von der Anzahl der besuchten Umweltlehrgänge).



Umwelt Rechtsgrundlagen

Maßnahme: DGQ-Umweltmanager

IHR NUTZEN

Sie erhalten einen umfassenden Einblick in das deutsche und europäische Umweltrecht. Auf dieser Basis erfahren Sie:

- für welche betrieblichen Tätigkeiten welche umweltrechtlichen Bestimmungen zutreffen,
- welche Konsequenzen dies auf die Einführung eines Umweltmanagementsystems hat,
- welche Bestimmungen für Umweltbeauftragte von besonderer Bedeutung sind und,
- wie Sie die für Sie relevanten Vorschriften anwenden.

INHALTE

- Grundzüge des Umweltrechts
 - Rechtssystem in der EU und Deutschland
 - Prinzipien und Bereiche des Umweltrechts
 - Regelungsmechanismen des Gesetzgebers
- Baurecht und Naturschutzrecht
 - Überblick mit Schwerpunkt Genehmigungsverfahren
- Grundzüge des Immissionsschutzrechts (BImSchG inklusive Verordnungen)
 - Genehmigungstatbestände und -verfahren
 - Emissionshandel
- Abfallrecht
 - Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Verordnungen
 - Abfallbegriff, Abfallarten, abfallrechtlich relevante Anlagen
 - Überlassungspflichten, behördliche Aufsicht und Kontrolle
- Wasserrecht
 - Wasserrahmenrichtlinie, WHG, LWG, Verordnungen
 - kommunales Wasserrecht
 - wasserrechtliche Tatbestände
 - wassergefährdende Stoffe

- Bodenschutz- und Altlastenrecht
 - Bundesbodenschutzgesetz und Verordnungen
 - Verursacher- und Eigentümerpflichten bei Altlasten
- Gefahrstoff-(Chemikalien-)recht
 - Überblick über Regelungsinhalte
- Überblick über sonstige Bereiche des Umweltrechts
 - Umwelthaftungsrichtlinie, Umweltinformationsgesetz, UVPG
 - Umweltstrafrecht, Zivilstrafrecht, Haftung
- Übungen zur Rechtsanwendung

DAUER

32 Unterrichtseinheiten

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

3,4 Wochen/136 Unterrichtseinheiten

GESAMTGEBÜHR „DGQ-UMWELTMANAGER“

EUR 4.504,68

Gebühr der einzelnen Maßnahmenabschnitte auf Anfrage.

2010

12.04.-15.04.	61440 Oberursel	L/UW/UWR/1001	06.12.-09.12.	44791 Bochum	L/UW/UWR/1003
26.07.-29.07.	75175 Pforzheim	L/UW/UWR/1002			



Umweltaspekte und Umweltauswirkungen

Maßnahme: DGQ-Umweltmanager

IHR NUTZEN

Anhand von Praxisbeispielen lernen Sie die wesentlichen Auswirkungen von Tätigkeiten am Betriebsstandort auf die Umwelt kennen. Sie eignen sich Mess- und Analysemethoden für die einzelnen Umweltschutzgüter an und wenden Verfahren zu deren Beurteilung und Bewertung an. Sie erhalten einen vertieften Einblick in die Methodik der Ökobilanzierung, bezogen auf eine nach EMAS oder DIN EN ISO 14001 zu validierende bzw. zertifizierende Organisation.

INHALTE

- Methoden und Verfahren zur Erfassung, Messung und Beurteilung von Umwelteinwirkungen und -auswirkungen betrieblicher Tätigkeiten/Produkten
 - Analytik, Messprinzipien, -technik, -verfahren, -vorschriften
 - Ausbreitungsrechnungen, Berechnungsverfahren
 - Beurteilungsfaktoren, Grenz- und Richtwerte
- Betriebliche Ökobilanzen, DIN EN ISO 14040 und 14044, Organisationsbilanz
- Globale und lokale Umweltbelastungen
 - Stoff-, Material- und Energieströme
 - Boden (Bodenverunreinigungen/Bodenverbrauch/BBodSchV)
 - Grund-/Oberflächenwasser (Wasserversorgung, Gewässergüte, Abwasserbelastungen, Kontaminationspfade)
 - Luft (Schadstoffarten, -quellen, Emissionsarten und -überwachung, Immissionen, TA Luft)
 - Lärm (Schallquellen und -ausbreitung, Beurteilung von Geräuschen, TA Lärm)
 - Abfall (-entstehung, -arten, Umweltwirkungen)
 - Fauna/Flora (Belastungspfade in Ökosystemen)

- Umgang, Lagerung und Transport von umweltrelevanten Stoffen
 - Gefahrstoffe, brennbare Flüssigkeiten, Wasser gefährdende Stoffe, Gefahrgut
 - Anlagen VO, Anlagenkataster
- Übungen/Fallbeispiele zur Erstellung von (Teil-)Ökobilanzen

DAUER

32 Unterrichtseinheiten

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

3,4 Wochen/136 Unterrichtseinheiten

GESAMTGEBÜHR „DGQ-UMWELTMANAGER“

EUR 4.504,68

Gebühr der einzelnen Maßnahmenabschnitte auf Anfrage.

2010

17.05.-20.05.	60439 Frankfurt am Main	L/UW/BUA/1001
20.09.-23.09.	75175 Pforzheim	L/UW/BUA/1002



Umwelttechnik

Maßnahme: DGQ-Umweltmanager

IHR NUTZEN

Sie eignen sich grundlegendes Know-how an zu:

- technischen Verfahren, mit denen Umweltbelastungen vermieden oder reduziert werden,
- betrieblichen Strategien, mit deren Hilfe Umweltschäden, Unfälle und Störfälle vermieden und begrenzt werden.

Dabei lernen Sie Ursache-Wirkungs-Beziehungen zu verstehen und eignen sich Methoden an, Umweltbelastungen zu messen und zu bewerten. Darüber hinaus bringen wir Ihnen Umwelttechnologien und -verfahren nahe und versetzen Sie in die Lage, diese hinsichtlich Umweltrelevanz, Wirtschaftlichkeit und Übertragbarkeit auf Ihre betriebliche Situation zu bewerten.

INHALTE

- Ressourcenschonung
- Ökologische Produktgestaltung
- Produktionsintegrierter Umweltschutz
- Immissionsschutz
 - Anlagen und Verfahrenstechnik zur Emissionsminderung insbesondere für Luftschadstoffe, Lärm, Erschütterungen, Gerüche
 - Primär-, Sekundärmaßnahmen, planerische Instrumente
- Abwasserbehandlung
 - Abwasserentstehung / Abwasservermeidungsstrategien
 - Abwasserbehandlungstechnologien und -verfahren
 - Abwasseranlagenbetrieb
- Abfallwirtschaft und -behandlung
 - Abfallvermeidung
 - Entsorgungsfachbetriebe
 - Sammlung, Transport und Sortierung von Abfällen
 - Verwertungstechnologien und Behandlungstechnologien

- Verhütung und Begrenzung von Umweltschäden und Unfällen
 - umweltschützende Vorschriften und Maßnahmen für bauliche Anlagen
 - Baulicher und technischer Brandschutz
 - Brandschutz- und Notfallorganisation
 - Organisatorische Störfallvorsorge und -management
- Betriebsbesichtigung

DAUER

40 Unterrichtseinheiten

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

3,4 Wochen/136 Unterrichtseinheiten

GESAMTGEBÜHR „DGQ-UMWELTMANAGER“

EUR 4.504,68

Gebühr der einzelnen Maßnahmenabschnitte auf Anfrage.

2010

14.06.-18.06.	61440 Oberursel	L/UW/UWT/1001
25.10.-29.10.	75175 Pforzheim	L/UW/UWT/1002



Umweltrelevante Ablaufverfahren und Umweltrecht

DGQ-Umweltmanager

IHR NUTZEN

Sie erwerben detaillierte Kenntnisse über umweltrelevante Ablaufverfahren aus dem Umweltrecht. Dies befähigt Sie, ein auf Ihr Unternehmen zugeschnittenes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001/EMAS einzuführen – unter Berücksichtigung aller relevanten Gesetze, Verordnungen und Normen.

Sie erwerben die Kompetenz, die erforderlichen aufbau- und ablauforganisatorischen Bedingungen zu schaffen, Schulungsmaßnahmen einzuleiten, Verfahrensweisungen zu entwickeln und die Dokumentenerstellung und -lenkung zu steuern.

INHALTE

- Forderungen an ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001/EMAS
- Schwerpunkte:
 - Verwirklichung und Betrieb
 - Organisationsstruktur und Verantwortlichkeit
 - Fähigkeit, Schulung und Bewusstsein
 - Kommunikation
 - Dokumentation des Managementsystems
 - Lenkung von Dokumenten
 - Prozessorientierte Ablauflenkung (insbesondere gesetzlich geregelte Ablaufverfahren aus dem Abfallrecht, Gefahrstoffrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht)
 - Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr
 - Kontroll- und Korrekturmaßnahmen
 - Managementbewertung
- Übungen/Fallbeispiele

DAUER

24 Unterrichtseinheiten

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

3,4 Wochen/136 Unterrichtseinheiten

GESAMTGEBÜHR „DGQ-UMWELTMANAGER“

EUR 4.504,68

Gebühr der einzelnen Maßnahmenabschnitte auf Anfrage.

2010

07.07.-09.07.	60439 Frankfurt am Main	L/UW/UAV/1001
17.11.-19.11.	75175 Pforzheim	L/UW/UAV/1002

Prüfung/Zertifizierung: DGQ-Umweltmanager/ Umweltbetriebsprüfer

Maßnahme: DGQ-Umweltmanager



Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-Umweltmanager/-betriebsprüfer** weisen Sie Ihre Qualifikation nach, Strukturen und Inhalte der DIN EN ISO 14001 und EMAS sowie umweltrelevante Rechtsgrundlagen des betrieblichen Umweltschutzes zu kennen und bei betrieblichen Ablaufverfahren zu berücksichtigen, Umweltwirkungen betrieblicher Tätigkeiten erkennen und bewerten zu können, umwelttechnische Zusammenhänge, Technologien und Messverfahren zu kennen und bewerten zu können, ein unternehmensspezifisches Umweltmanagementsystem aufbauen, aufrechterhalten, auditieren und in ein vorhandenes Managementsystem integrieren zu können.

VORAUSSETZUNG ZUR ZERTIFIZIERUNG

- Voraussetzung für das Ausstellen des Zertifikats bzw. Ihre Zertifizierung sind
- die Teilnahme an den vier DGQ-Veranstaltungen oder vergleichbaren Veranstaltungen
 - „Umwelt Rechtsgrundlagen“
 - „Umweltaspekte und Umweltauswirkungen“
 - „Umwelttechnik“
 - Umweltrelevante Ablaufverfahren und Umweltrecht,
 - der Besitz des Zertifikates **DGQ-Umweltmanagementbeauftragter**,
 - die bestandene Prüfung **DGQ-Umweltmanager/-betriebsprüfer**.

PRÜFUNG

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Sie bezieht sich auf die Inhalte, die in den o.g. DGQ-Veranstaltungen vermittelt werden.

Den zweiten Bezugsrahmen bilden die Inhalte der Normen ISO 14001 und ISO 14004 in der jeweils gültigen Fassung sowie Unternehmensrelevante Aspekte des deutschen Umweltrechts.

ZERTIFIKATE

Wenn Sie alle Voraussetzungen erfüllt haben, erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-Umweltmanager/-betriebsprüfer**. Das Zertifikat ist zeitlich nicht befristet.

Inhaber des Zertifikats haben die Möglichkeit, das internationale Zertifikat „**EOQ Environmental Systems Manager**“ gegen Gebühr zu beantragen. Weitere Informationen senden wir Ihnen mit dem DGQ-Zertifikat zu. Das EOQ-Zertifikat ist drei Jahre gültig und kann auf Antrag verlängert werden, wenn Sie die aktuellen Rezertifizierungsbedingungen erfüllen.

HINWEIS

Die Bedingungen sind detailliert in der Zertifizierungs- und Prüfungsordnung und in der zugehörigen Durchführungsbestimmung festgelegt. Beide finden Sie unter www.DGQ.de.

FACHKUNDE

Nach Teilnahme an **allen** Veranstaltungen zum Umweltmanager/-betriebsprüfer und der Zertifizierung zum DGQ-Umweltmanager wird der Erwerb der Fachkunde bestätigt als

- Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz gemäß §7 Nr. 2 und §9 der 5.BImSchV
- Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz im Sinne des §21a WHG
- Betriebsbeauftragter für Abfall im Sinne der §§54 und 55 KrW-/AbfG

DAUER

8 Unterrichtseinheiten

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

3,4 Wochen/136 Unterrichtseinheiten

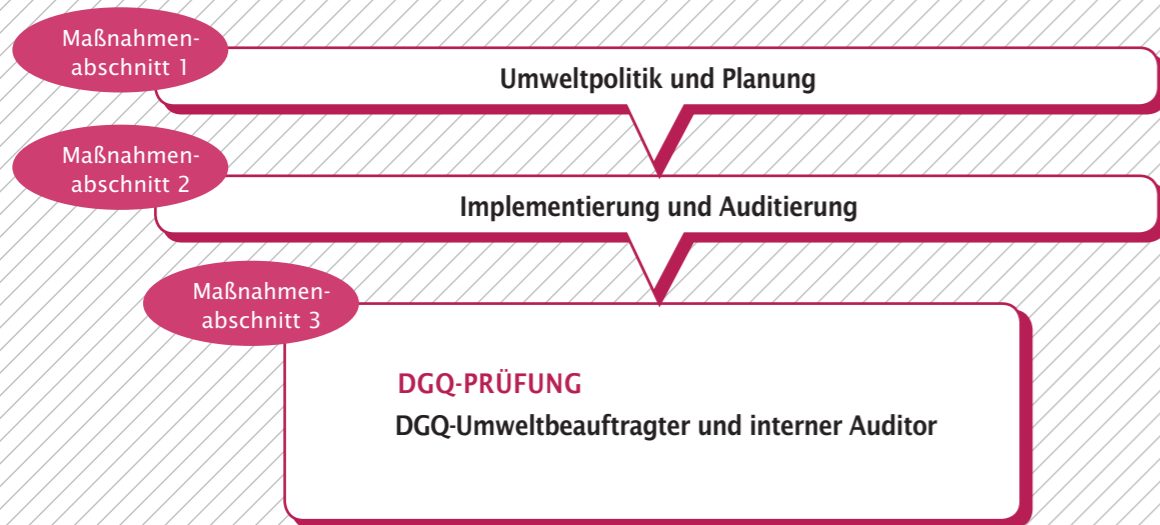
GESAMTGEBÜHR „DGQ-UMWELTMANAGER“

EUR 4.504,68

Gebühr der einzelnen Maßnahmenabschnitte auf Anfrage.

10.07.	60439 Frankfurt am Main	P/UM/1001
20.11.	75175 Pforzheim	P/UM/1002





BILDUNGSZIELE

Mit dieser Qualifizierung legen die Teilnehmer den Grundstein für eine erfolgreiche Umsetzung des OHS-Managements im Unternehmen. Die Teilnehmer erfahren die Grundlagen des OHS-Managements und können ein entsprechendes System einführen und intern auditieren. Sie lernen die wichtigsten Methoden und Instrumente des Managements für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit kennen und deren Einsatzmöglichkeiten in der Organisation einschätzen. Das Basiswissen für die rechtliche und fachliche Bewertung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes im Unternehmen wird erworben.

SCHWERPUNKT DER MASSNAHME

- Maßnahmenabschnitt 1**
> Lehrgang Umweltpolitik und Planung
- Maßnahmenabschnitt 2**
> Lehrgang Implementierung und Auditierung
- Maßnahmenabschnitt 3**
> Prüfung DGQ-Umweltbeauftragter und interner Auditor

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Maßnahmenabschnitt 1 bis 2:
Teilnehmer dieser Maßnahme sollten über eine abgeschlossene Hochschulausbildung bzw. Fachschulausbildung oder eine adäquate Ausbildung verfügen. Von Vorteil ist Berufserfahrung.

Maßnahmenabschnitt 3:
Die Prüfung bezieht sich auf die Inhalte, die in den Maßnahmenabschnitten 1 und 2 vermittelt werden. Gute Kenntnisse über Arbeitsschutzstandards wie die OHSAS 18001 oder den nationalen Arbeitsschutzleitfaden der BASI sowie der ISO 19011 in der aktuellen Version bilden den zweiten Bezugsrahmen der Prüfung.

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Ein laufender Einstieg in den Lehrgang ist nicht möglich. Es wird empfohlen, die Maßnahmenabschnitte in der Reihenfolge Umweltpolitik und Planung, Implementierung und Auditierung und Prüfung DGQ-Umweltbeauftragter und interner Auditor zu besuchen. Ein Quereinstieg ist zu Beginn eines jeden Maßnahmenabschnittes zu den kommunizierten Terminen möglich.

Der Einstieg in diese Maßnahme zur Reihe Umwelt Kompakt statt in die Maßnahme 001 DGQ-Umweltbeauftragter empfiehlt sich,
> wenn eine Weiterqualifizierung zum DGQ-Umweltmanager/-betriebsprüfer nicht angestrebt wird, aber Grundlagenwissen in Bezug auf Umweltrecht, Ökobilanzierung und umweltrelevante Abläufe erworben werden soll.
> wenn die Mitarbeiter in Unternehmen ein Umweltmanagementsystem für geringe bis mittelschwere Umweltauswirkungen einführen oder weiterentwickeln sollen.

GESAMTGEBÜHR

EUR 2.721,28

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

2,2 Wochen/88 Unterrichtseinheiten



Umweltpolitik und Planung

Maßnahme: DGQ-Umweltbeauftragter und interner Auditor

IHR NUTZEN

Sie lernen schwerpunktmäßig die Umsetzung der ersten Phase (Plan) aus dem PDCA-Konzept der DIN EN ISO 14001 kennen.

INHALTE

- Hintergrund eines Umweltmanagementsystems
- Bedeutung des Umweltrechts beim Aufbau eines Umweltmanagementsystems
- Überblick über Regelungsinhalte des Umwelt- und Baurechts
- Einführung in die DIN EN ISO 14001
- Erstellung und Einführung der Umweltpolitik
- Abgrenzung von Umweltaspekten, -einwirkungen und -auswirkungen
- Ermittlung von Umweltaspekten, -einwirkungen und -auswirkungen für Produkte, Tätigkeiten und Standorte
- Erstellung betrieblicher Umweltbilanzen
- Aufstellung von Umweltkennzahlen
- Aufstellung von Umweltzielen und Umweltprogramm

DAUER

40 Unterrichtseinheiten

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

2,2 Wochen/88 Unterrichtseinheiten

GESAMTGEBÜHR „DGQ-UMWELTBEAUFTRAGTER UND INTERNER AUDITOR“

EUR 2.721,28

Gebühr der einzelnen Maßnahmenabschnitte auf Anfrage.

2010

26.04.-30.04.	72622 Nürtingen	L/UW/KM1/1001
27.09.-01.10.	65205 Wiesbaden	L/UW/KM1/1002



Implementierung und Auditierung

Maßnahme: DGQ-Umweltbeauftragter und interner Auditor

IHR NUTZEN

Sie können ein Umweltmanagementsystem einführen, auditieren und Verbesserungspotenziale ermitteln. Sie beherrschen die Phasen der DIN EN ISO 14001: Do – Check – Act.

INHALTE

- Organisation des betrieblichen Umweltschutzes/Ablaufverfahren
- Schulung und Kommunikation
- Dokumentation und Dokumentenlenkung
- Organisatorische Regelungen, erforderliche Anweisungen
- Notfallvorsorge
- Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung interner Audits
- Festlegung Auditumfang, Organisation, Auditteam
- Auditablauf, Fragetechnik, Berichterstattung

DAUER

40 Unterrichtseinheiten

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

2,2 Wochen/88 Unterrichtseinheiten

GESAMTGEBÜHR „DGQ-UMWELTBEAUFTRAGTER UND INTERNER AUDITOR“

EUR 2.721,28

Gebühr der einzelnen Maßnahmenabschnitte auf Anfrage.

2010

28.06.-02.07.	72622 Nürtingen	L/UW/KM2/1001
29.11.-03.12.	65205 Wiesbaden	L/UW/KM2/1002

Prüfung/Zertifizierung: DGQ-Umweltmanagement- beauftragter und interner Auditor

Maßnahme: DGQ-Umweltbeauftragter und interner Auditor



Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **DGQ-Umweltmanagementbeauftragter und interner Auditor** weisen Sie Ihre Qualifikation nach, die Umweltrelevanz betrieblicher Tätigkeiten sowie umweltrelevante Rechtsgrundlagen zu erkennen, wichtige Umweltmanagementinstrumente auswählen und einsetzen zu können sowie ein unternehmensspezifisches Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 einführen, aufrechterhalten und intern auditieren zu können.

VORAUSSETZUNG ZUR ZERTIFIZIERUNG

Voraussetzung für das Ausstellen des Zertifikats bzw. Ihre Zertifizierung sind

- die Teilnahme an den DGQ-Veranstaltungen „Umweltpolitik und Planung“ sowie „Implementierung und Auditierung“,
- die bestandene Prüfung **DGQ-Umweltmanagementbeauftragter und interner Auditor**.

PRÜFUNG

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Sie bezieht sich auf Inhalte der o.g. DGQ-Veranstaltungen.

Den zweiten Bezugsrahmen bilden die Inhalte der Normen DIN EN ISO 14001 und 19011 in der jeweils gültigen Ausgabe.

ZERTIFIKATE

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat **DGQ-Umweltmanagementbeauftragter und interner Auditor**. Das Zertifikat ist zeitlich nicht befristet.

HINWEIS

Die Bedingungen sind detailliert in der Zertifizierungs- und Prüfungsordnung und in der zugehörigen Durchführungsbestimmung festgelegt. Beide finden Sie unter www.DGQ.de.

DAUER

8 Unterrichtseinheiten

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

2,2 Wochen/88 Unterrichtseinheiten

GESAMTGEBÜHR „DGQ-UMWELTBEAUFTRAGTER“

EUR EUR 2.721,28

Gebühr der einzelnen Maßnahmenabschnitte auf Anfrage.



2010

03.07.	72622 Nürtingen	P/UB/KOM/1001
04.12.	65205 Wiesbaden	P/UB/KOM/1002

DGQ-Umweltrefresher



FACHKUNDE FÜR GESETZLICH BESTELLTE BETRIEBS- BEAUFTRAGTE FÜR UMWELT

Fachspezifische Änderungen im Betrieb lassen sich nur gemeinsam mit Vorgesetzten und Mitarbeitern erarbeiten. Der Betriebsbeauftragte muss informieren, beraten und berichten. Sein Wissen benötigt regelmäßige Auffrischung.

Die Umweltgesetzgebung definiert die Aufgabenbereiche der Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz, Immissionsschutz oder Abfall. Hier ist geregelt, wann ein Betriebsbeauftragter zu bestellen ist, welche Tätigkeiten er wahrnimmt und wie die Anforderungen an seine Qualifikation aussehen:

- Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz gemäß §§ 21a WHG
- Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz gemäß §§ 53ff. BImSchG und § 7 Nr. 2 und § 9 der 5. BImSchV
- Betriebsbeauftragter für Abfall gemäß §§ 54 und 55 KrW-/AbfG

Mit dem DGQ-Umweltmanagerzertifikat erwerben Sie diese drei Fachkundenachweise für die Betriebsbeauftragten. Die Umweltrefresher-Seminare dienen der Aufrechterhaltung der Qualifikation als Beauftragter mit entsprechendem Nachweis. Der Refresher zur Fortbildung von Immissionsschutzbeauftragten ist vom Regierungspräsidium Darmstadt anerkannt.

FACHKUNDE FÜR UMWELTBEAUFTRAGTE NACH VBU

„Für Umweltbeauftragte besteht die Notwendigkeit, ein anerkanntes Berufsbild zu schaffen, das diese als hoch qualifizierte Fachleute ausweist. Ferner muss dieser Beruf den heutigen betrieblichen Erfordernissen entsprechen.“

Der Verband der Betriebsbeauftragten für Umweltschutz e.V. ist ein bundesweiter Berufsverband für Umweltbeauftragte. Er hat das Berufsbild des Umweltbeauftragten mit zusätzlichen Schlüsselqualifikationen ausgestattet. Dazu gehören Fähigkeiten zu Umweltmanagementsystemen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vbu-ev.de.

Die DGQ-Lehrgänge

- „Umweltmanagement“
- „Umweltmanagement kompakt“



Umweltrefresher: Gewässer- und Bodenschutz

Maßnahme: DGQ-Umweltrefresher Gewässer- und Bodenschutz

BILDUNGSZIELE

Mit dieser Qualifizierung frischen die Teilnehmer ihr Fachwissen zu den Standards im Umweltmanagement, den aktuellen rechtlichen Veränderungen im Gewässer- und Bodenschutz sowie neuen technologischen Verfahren zum Schutz von Gewässer und Boden auf. Die Teilnehmer erhalten neue Impulse, um die Umwelleistung und Rechtssicherheit ihrer Unternehmen zu verbessern. Es werden Erfahrungen zur Effizienz von Umweltmanagementsystemen und deren Auditierung ausgetauscht.

SCHWERPUNKT DER MASSNAHME

Maßnahmenabschnitt

> DGQ Umweltrefresher Gewässer- und Bodenschutz

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Maßnahmenabschnitt

Teilnehmer dieser Maßnahme sollten über eine Umweltfachausbildung – mindestens Basiswissen – oder Erfahrungen zu Umweltmanagement verfügen. Berufserfahrung ist sehr von Vorteil.

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Ein laufender Einstieg in den Lehrgang ist nicht möglich.

TEILNEHMER

Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz, interne und externe Auditoren für ISO 14001 und andere Umweltnormen sowie EMAS, Umweltmanager und -beauftragte, Führungskräfte und Mitarbeiter mit umweltrelevanten Verantwortungsbereichen.

INHALTE

Sie erhalten einen allgemeinen Überblick über Veränderungen und vertiefen diese anhand von Praxisbeispielen aus Unternehmen hinsichtlich:

- EU-Recht, IVU- und Wasserrahmen-Richtlinie, WHG, Länderrecht (Abwasser, Indirekteinleiter), TR, BBodSchG

- Ressourcenschonung
 - Wasserkreisläufe,
 - Abwasserreinigungstechnologien
- Prozesssicherheit und Eigenüberwachung
- Umsetzung relevanter Verordnungen der Länder, z.B. VAWs
- Bodenschutzrecht, innovative Technologien der Altlastensanierung
- Auswirkung auf die betriebliche Praxis
 - Verantwortlichkeiten
 - Neue Ziele und Maßnahmen, Einbindung in bestehende Prozesse, erforderliche Aktivitäten am Standort
 - Anforderungen an Dokumentation, Schulung, Kommunikation
 - Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr
- Auswirkung auf Innovations-, Beratungs- und Berichtspflichten des Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz
- Straf-, Zivil- und Haftungsrecht im Gewässer- und Bodenschutz
- Umsetzung der Anforderungen ISO 14001 im Unternehmen und Berücksichtigung in Audits bzw. Einhaltung der Rechtsgrundlagen

GESAMTGEBÜHR

EUR 760,33

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

0,4 Wochen/16 Unterrichtseinheiten

FACHKUNDE

Mit der Teilnahme an diesem Seminar erhalten Sie den Nachweis der Fachkunde:

- für die Fortbildung des Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz im Sinne des § 21 a WHG,
- für die Aufrechterhaltung der Befähigung für Auditoren gemäß ISO 19011.

2010

29.04.-30.04.	60439 Frankfurt am Main	S/UGUB/1001
05.11.-06.11.	44791 Bochum	S/UGUB/1002



Umweltrefresher: Immissionsschutz

Maßnahme: DGQ-Umweltrefresher Immissionsschutz

BILDUNGSZIELE

Mit dieser Qualifizierung frischen die Teilnehmer ihr Fachwissen zu den Standards im Umweltmanagement, den aktuellen rechtlichen Veränderungen im Immissionsschutz sowie neuen technologischen Verfahren zur Vermeidung und Verringerung von Emissionen auf. Die Teilnehmer erhalten neue Impulse, um die Umwelleistung und Rechtssicherheit ihrer Unternehmen zu verbessern. Es werden Erfahrungen zur Effizienz von Umweltmanagementsystemen und deren Auditierung ausgetauscht.

SCHWERPUNKT DER MASSNAHME

Maßnahmenabschnitt

> DGQ Umweltrefresher Immissionsschutz

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Maßnahmenabschnitt

Teilnehmer dieser Maßnahme sollten über eine Umweltfachausbildung – mindestens Basiswissen – oder Erfahrungen zu Umweltmanagement verfügen. Berufserfahrung ist sehr von Vorteil.

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Ein laufender Einstieg in den Lehrgang ist nicht möglich.

TEILNEHMER

Die Weiterbildung DGQ Umweltrefresher Immissionsschutz richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter mit Hochschulabschluss, die für die Einführung und Aufrechterhaltung von Managementsystemen oder auch Umweltaufgaben in der Betriebsorganisation, Unternehmensentwicklung oder Kommunikation verantwortlich sind.

Das Seminar dient insbesondere Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz gemäß §§ 53ff. BImSchG und § 7 Nr. 2 und § 9 der 5. BImSchV und Umweltauditoren im Rahmen der Rezertifizierung gemäß ISO 19011 auch als Schulungsnachweis zur Auffrischung ihrer Fachkunde.

2010

28.05.-29.05.	71083 Stuttgart-Herrenberg	S/UIIMI/1001
08.11.-09.11.	60439 Frankfurt am Main	S/UIIMI/1002

INHALTE

Sie erhalten einen allgemeinen Überblick über Veränderungen und vertiefen diese anhand von Praxisbeispielen aus Unternehmen hinsichtlich:

- EU-Recht, Immissionsschutzrecht, TEHG, ZuG, TA Luft, TA Lärm, Technikregeln
- UVP und Genehmigungsverfahren
- Ressourcenschonung
 - Emissionsbegrenzung und Luftreinhaltung
 - Minderung/Vermeidung von Lärm, Gerüchen, Erschütterungen
 - Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien
- Prozesssicherheit
 - Anlagen- und Verfahrenstechnik
 - Selbstüberwachung,
 - Emissionshandel
- Auswirkung auf die betriebliche Praxis
 - Verantwortlichkeiten
 - Neue Ziele und Maßnahmen, Einbindung in bestehende Prozesse, erforderliche Aktivitäten am Standort
 - Anforderungen an Dokumentation, Schulung, Kommunikation
 - Notfallvorsorge, Gefahrenabwehr, Brand- und Explosionsschutz
- Auswirkung auf Innovations-, Beratungs- und Berichtspflichten des Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz
- Straf-, Zivil- und Haftungsrecht im Immissionsschutz
- Umsetzung der Anforderungen der ISO 14001 im Unternehmen und Berücksichtigung in Audits bzw. Einhaltung der Rechtsgrundlagen

GESAMTGEBÜHR

EUR 760,33

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

0,4 Wochen/16 Unterrichtseinheiten

FACHKUNDE

Mit der Teilnahme an diesem Seminar erhalten Sie den Nachweis der Fachkunde:

- für die Fortbildung des Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz gemäß §§ 53ff. BImSchG und § 7 Nr. 2 und § 9 der 5. BImSchV ,
- für die Aufrechterhaltung der Befähigung für Auditoren gemäß ISO 19011.



Umweltrefresher: Stoffe – Produkte – Abfall

Maßnahme: DGQ-Umweltrefresher Stoffe – Produkte – Abfall

BILDUNGSZIELE

Mit dieser Qualifizierung frischen die Teilnehmer ihr Fachwissen zu den Standards im Umweltmanagement, den aktuellen rechtlichen Veränderungen bezüglich Gefahrstoffe, Chemikalien, Recycling und Abfall sowie neuen technologischen Verfahren zur Vermeidung und Verringerung von Abfällen auf. Die Teilnehmer erhalten neue Impulse, um die Umwelleistung und Rechtssicherheit ihrer Unternehmen zu verbessern. Es werden Erfahrungen zur Effizienz von Umweltmanagementsystemen und deren Auditierung ausgetauscht.

SCHWERPUNKT DER MASSNAHME

Maßnahmenabschnitt

> DGQ Umweltrefresher Stoffe – Produkte – Abfall

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Maßnahmenabschnitt

Teilnehmer dieser Maßnahme sollten über eine Umweltfachausbildung – mindestens Basiswissen – oder Erfahrungen zu Umweltmanagement verfügen. Berufserfahrung ist sehr von Vorteil.

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Ein laufender Einstieg in den Lehrgang ist nicht möglich.

TEILNEHMER

Die Weiterbildung DGQ Umweltrefresher Stoffe – Produkte – Abfall richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter mit Hochschulabschluss, die für die Einführung und Aufrechterhaltung von Managementsystemen oder auch Umweltaufgaben in der Betriebsorganisation, Unternehmensentwicklung oder Kommunikation verantwortlich sind. Das Seminar dient insbesondere Betriebsbeauftragten für Abfall gemäß §§ 54 und 55 KrW-/AbfG und Umweltauditoren im Rahmen der Rezertifizierung gemäß ISO 19011 auch als Schulungsnachweis zur Auffrischung ihrer Fachkunde.

2010

21.06.-22.06.	75175 Pforzheim	S/USPA/1001
17.12.-18.12.	50354 Köln-Hürth	S/USPA/1002

INHALTE

Sie erhalten einen allgemeinen Überblick über Veränderungen und vertiefen diese anhand von Praxisbeispielen aus Unternehmen hinsichtlich:

- EU-Recht, Stoffrecht, insb. Chemikalien- und Gefahrstoffrecht, KrW-/AbfG
- Ressourcenschonung
 - Alternative, nachwachsende Rohstoffe
 - Abfallmindernde Verfahren und Techniken
 - LCA, neue Wege in Recycling und Entsorgung
- Prozesssicherheit
 - Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen
 - Abfallwirtschaftskonzept/-plan
 - Überwachung der Abfallentsorgung, Gefahrgut
- Auswirkung auf die betriebliche Praxis
- Verantwortlichkeiten
 - Neue Ziele und Maßnahmen, Einbindung in bestehende Prozesse, erforderliche Aktivitäten am Standort
 - Anforderungen an Dokumentation, Schulung und Kommunikation
 - Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr
- Auswirkung auf Innovations-, Beratungs- und Berichtspflichten des Betriebsbeauftragten für Abfall
- Straf-, Zivil- und Haftungsrecht rund um Stoffe, Produkte und Abfall
- Umsetzung der Anforderungen der ISO 14001 im Unternehmen und Berücksichtigung in Audits bzw. Einhaltung der Rechtsgrundlagen

GESAMTGEBÜHR

EUR 760,33

GESAMTDAUER DER MASSNAHME

0,4 Wochen/16 Unterrichtseinheiten

FACHKUNDE

Mit der Teilnahme an diesem Seminar erhalten Sie den Nachweis der Fachkunde:

- für die Fortbildung des Betriebsbeauftragten für Abfall gemäß §§ 54 und 55 KrW-/AbfG,
- für die Aufrechterhaltung der Befähigung für Auditoren gemäß ISO 19011.

Das Standardwerk zum Thema Managementsysteme.

Managementsysteme – Begriffe. Ihr Weg zu klarer Kommunikation



Was ist unter „Qualitätsmerkmal – quality characteristic“ zu verstehen?

Inhärentes Merkmal (5.1) eines Produkts (4.3.1), Prozesses (4.1.1) oder Systems (2.1.1), das sich auf eine Forderung (1.2) bezieht

Anmerkung 1: Inhärent bedeutet „einer Einheit (1.1) innewohnend“, insbesondere als ständiges Merkmal.

Anmerkung 2: Ein einem Produkt, einem Prozess oder einem System zugeordnetes Merkmal (z. B. der Preis eines Produktes) stellt kein Qualitätsmerkmal dieses Produktes, Prozesses oder Systems dar.

Anmerkung 3: Entsprechend der Bedeutung unterscheidet man vielfach Klassen (15.3.1) von Qualitätsmerkmalen. Es ist empfehlenswert, diese Klassen entsprechend der Fehlerklassifizierung (6.2.7) festzulegen. (aus DIN 55 350-12, Abs. 1.3.1)

Anmerkung 4: Ein Qualitätsmerkmal sowie seine Merkmalswerte (5.2.1) dürfen weder als Qualität (2.2.1), noch als Qualitätselement (2.2.13) bezeichnet werden (aus DIN 55 350-12, Abs. 1.3.1)

Anmerkung 5: Für Gruppen von Qualitätsmerkmalen – Merkmalsgruppen – im Rahmen der Beschaffenheit (1.4) einer Einheit (1.1) gibt es spezielle Bezeichnungen, z.B. Zuverlässigkeitsmerkmale (5.6.2), Sicherheitsmerkmale, Umweltschutzmerkmale.

Anmerkung 6: Qualitätsmerkmale sind in der Regel auch Prüfmerkmale (5.1.5)

Quelle: DIN EN ISO 9000, Abs. 3.5.2

Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar.

Managementsysteme – Begriffe: 416 Seiten, A5 Paperback
Ihr Weg zu klarer Kommunikation EUR 39,-
9. überarbeitete Auflage des ISBN: 3-410-32326-6
DGQ-Bandes 11 – 04 ISSN: 0949-4782



Erläuterung der unterschiedlichen Farbgebungen:

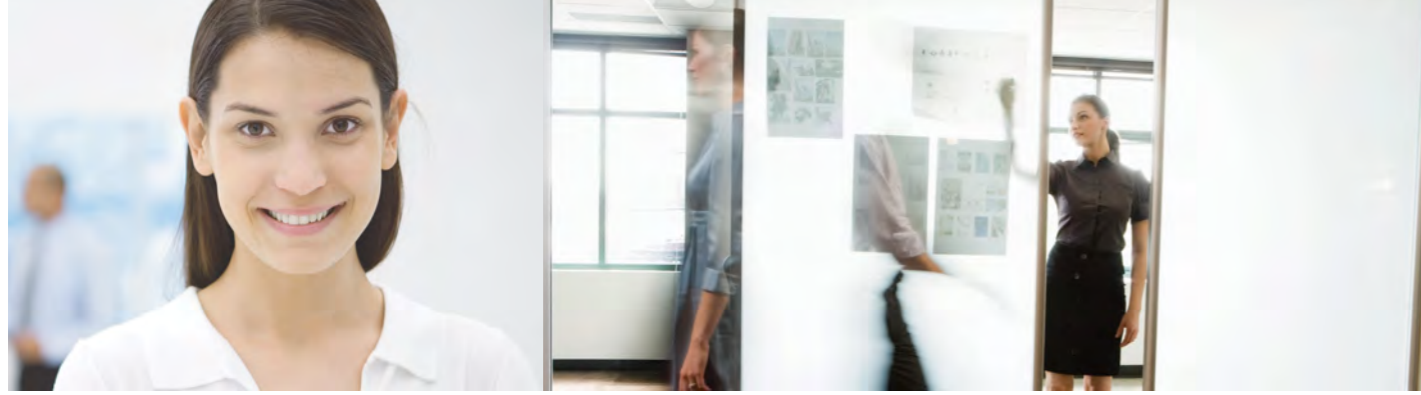
- Normtext: im Wesentlichen schwarze Schrift
- Der Inhalt wurde substantziell umformuliert: blaue Schrift (z. B. Quelle: in Anlehnung an Norm xyz)
- Begriff wurde durch die DGQ definiert: kursiv und rote Schrift

Ja, hiermit bestelle ich gegen Rechnung „Managementsysteme – Begriffe: Ihr Weg zu klarer Kommunikation“.

Faxantwort an die DGQ: +49 (0)69 954 24-133

Firma: _____
Abteilung: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Tel: _____
Fax: _____
Datum/Unterschrift: _____

Mit der Unterschrift werden die AGBs der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. anerkannt. Diese finden Sie unter www.dgq.de/agb.htm.



Anmelde- und Zahlungsmodalitäten

Allgemeine Hinweise

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die DGQ Weiterbildung GmbH, Frankfurt am Main.

Verwenden Sie dafür bitte unser Anmeldeformular mit Angabe der Veranstaltungsnummer, des Termins und des Veranstaltungsortes.

Anmeldungen erbitten wir bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, da dies uns mehr Planungssicherheit gibt und Absagen von Veranstaltungen vermieden werden können.

Ihre Anmeldung bestätigen wir schriftlich. Die Anmeldebestätigung ist vom Anmeldenden zu prüfen, ob Vor- und Zuname sowie ggf. Titel des Teilnehmers richtig und vollständig angegeben wurden. Diese Daten werden auf die Teilnahmebescheinigungen bzw. Zertifikate übertragen.

Bei Ersatzanmeldungen (z. B. aus Krankheitsgründen) setzen Sie sich bitte mit der DGQ-Geschäftsstelle in Frankfurt am Main in Verbindung. Ist eine Veranstaltung vorzeitig belegt, benachrichtigen wir Sie sofort und bieten Ihnen neue Terminvorschläge an.

Zimmerreservierung

Unsere Veranstaltungen finden in öffentlichen Veranstaltungsstätten oder in Hotels statt. Mit der Rechnung gibt die DGQ Hinweise auf nahe gelegene Hotels. Veranstaltungshotels halten in der Regel befristet Zimmer für Sie bereit. Sie erhalten mit unserer Rechnungsstellung detaillierte Informationen zur Zimmerbuchung.

Bitte buchen Sie selbst unter Hinweis auf die DGQ-Veranstaltung. Weitere Informationen über Unterbringungsmöglichkeiten bitten wir bei den zuständigen Fremdenverkehrsbüros abzufragen.

Gebühren

Die Gebühren sind Mehrwertsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 21 UStG.

Stornierungen

Abweichend von unseren aufgeführten Anmelde- und Zahlungsmodalitäten gelten folgende Sonderregelungen:

Der Rechnungsbetrag ist zahlbar innerhalb von 3 Wochen nach Maßnahmenabschnitt (Veranstaltung). Die Stornierung ist innerhalb von 10 Arbeitstagen (Mo. bis Fr.) nach Anmeldung schriftlich und ohne Angabe von Gründen möglich, sofern die Maßnahme dann noch nicht begonnen hat.

Die Stornierung einzelner Maßnahmeabschnitte ist gemäß Anmelde- und Zahlungsmodalitäten möglich. Die Berechnung der Kosten für die einzelnen Maßnahmeabschnitte basiert auf der durch die fachkundige Stelle zugelassenen Kalkulation pro Maßnahmeabschnitt.

Für den Fall, dass der Teilnehmer keine Förderung nach SGB III erhält, ist ein kostenloser Rücktritt von der Maßnahme möglich.

Persönliche Daten, die zur Durchführung der Veranstaltung benötigt werden, werden unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) mittels EDV verarbeitet und gespeichert.

Absage der Veranstaltung

Wir behalten uns das Recht vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl oder infolge höherer Gewalt (z.B. Erkrankung des Trainers) abzusagen. In jedem Fall bemühen wir uns, Sie rechtzeitig zu informieren. Die bereits gezahlten Gebühren erstatten wir Ihnen bei Absage selbstverständlich zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Stand Juni 2009

Anmeldung

zu geförderten Weiterbildungen

☎ Bitte per Fax übersenden: 069-954 24-280

DGQ

Deutsche Gesellschaft
für Qualität

Maßnahme: _____

Veranstaltungs-Nr. _____ Termin _____ Ort _____

Veranstaltungs-Nr. _____ Termin _____ Ort _____

Veranstaltungs-Nr. _____ Termin _____ Ort _____

Veranstaltungs-Nr. _____ Termin _____ Ort _____

Veranstaltungs-Nr. _____ Termin _____ Ort _____

Angaben zum Teilnehmer - Privatadresse

Herr Frau

Nachname _____ Vorname _____ Titel (akad.) _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Pers. DGQ-Mitglieds-Nr. _____ E-Mail _____

Arbeitssuchend Kurzarbeiter

Rechnungstellung an Privatanschrift Firma

Angaben zum Unternehmen - Firmenanschrift

Firma _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____ Land _____

Postfach _____ PLZ _____ Ort _____ Land _____

Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Abteilung im Unternehmen

Funktion im Unternehmen _____ Telefon-Durchwahl _____

Besteller/in _____ Abteilung _____

Bestell-Nr./Auftrags-Nr. _____ Hauspost-Code _____

Angaben zur Rechnungsstellung - wenn abweichend von Firmenanschrift

Lieferanten-Nr. _____ Firmenname _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____ Land _____

Postfach _____ PLZ _____ Ort _____ Land _____

Mit der Unterschrift werden die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie die Prüfungsordnung der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Qualität DGQ Weiterbildung GmbH anerkannt. Ferner wird das Einverständnis erklärt, dass persönliche Daten, die zur Durchführung der Veranstaltung benötigt werden, unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) mittels EDV verarbeitet und gespeichert werden. Name, Firmenname und -ort werden in die Teilnehmerliste übernommen, die allen Teilnehmern ausgehändigt wird



Sie möchten unsere geförderten Weiterbildungs- angebote nutzen?

So funktioniert' s:

1. Schritt

Um unsere förderberechtigten Lehrgänge zu besuchen, benötigen Sie vorab eine kostenlose Bildungsberatung bei Ihrer Bundesagentur für Arbeit, in der geprüft wird, ob Sie alle nötigen Voraussetzungen erfüllen und welche Fördermöglichkeit für Sie in Frage kommt. Eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.arbeitsagentur.de

2. Schritt

Sie sind berechtigt, geförderte Weiterbildungsangebote in Anspruch zu nehmen? Detaillierte Informationen zu unseren Lehrgängen entnehmen Sie bitte dem DGQ-Weiterbildungsprogramm „Vorsprung durch Qualifikation“ www.dgq.de/azwv.

3. Schritt

Sie haben die passende Veranstaltung gefunden? Dann richten Sie Ihre Anmeldung, inklusive Bildungsgutschein oder anderweitiger Zusage der Arbeitsagentur, bitte in schriftlicher Form (E-Mail, Fax, Brief) an:

DGQ Weiterbildung GmbH
Veranstaltungsorganisation
August-Schanz-Straße 21A
60433 Frankfurt am Main
T +49 (0)69-954 24-345
F +49 (0)69-954 24-281
azwv@dgq.de

Da es sich bei den geförderten Lehrgängen um eine Auswahl aus unserem Weiterbildungsangebot handelt, die wir extra für Sie zusammengestellt haben, ist eine Anmeldung über unseren Web-Shop leider nicht möglich.



Z U L A S S U N G

Die

Fachkundige Stelle DQS GmbH

Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen

— von der Anerkennungsstelle der Bundesagentur für Arbeit anerkannte Zertifizierungsstelle —

bescheinigt dem Unternehmen

Deutsche Gesellschaft für Qualität, DGQ Weiterbildung GmbH

DGQ Weiterbildung GmbH
August-Schanz-Straße 21 A
60433 Frankfurt am Main

mit dem Geltungsbereich

Fachpersonal trainieren mit dem Ziel der Qualifikation und Kompetenzentwicklung zu Qualitätsmanagement und Managementsystemen sowie den zugehörigen Tools, Verfahren, Normen und sozialen Kompetenzen

für die im Anhang gelisteten Maßnahmen

zugelassene Weiterbildungsmaßnahmen für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung

Durch eine Analyse, dokumentiert in einem Bericht zum Antrag, wurde der Nachweis erbracht, dass die im Anhang gelisteten Maßnahmen die Forderungen

der Rechtsverordnung zum SGB III (AZWV) erfüllen.

Diese Zulassung ist gültig bis	2012-11-04
Zulassungs-Nr.	428464 AZWV MASS
Frankfurt am Main	2009-11-05


Ass. iur. M. Drechsel

GESCHÄFTSFÜHRER


Dipl.-Bw. J. Böge

D-60433 Frankfurt am Main, August-Schanz-Straße 21